

ABSCHLUSSFRAGEN

Die folgenden Abschlussfragen dienen dem Testen, ob der Inhalt von den Anwendern verstanden wurde. Es handelt sich sowohl um reine Inhaltsfragen, deren Antworten sich direkt in den Kapiteln befinden, als auch um Transferfragen und Fragen, die über die Inhalte des Buchs hinausgehen.

Hinweise auf die erwünschten Antworten werden durch Literatur- und Kapitelverweise gegeben. Diese Hinweise erheben allerdings keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Wie kommt der Mahleffekt zu Stande und warum ist er so wichtig?

→ Kopfdarm

2. Welche Aufgabe hat der Speichel?

→ Kopfdarm (zusätzlich evtl. Löffler S. 217)

3. Beschreibe den Aufbau des Magens inklusive der im entsprechenden Abschnitt vorherrschenden Verdauung

→ Magen

4. Was passiert im einhöhligen Magen?

→ Magen (evtl. zusätzlich Löffler S. 221f)

5. Welche Funktionen hat Salzsäure?

→ Magen

6. Wo, wie muss Magensäure abgepuffert werden?

→ Kopfdarm, Dünndarm

7. Welche Folgen kann nicht ausreichendes Kauen haben?

→ z.B. Bender S. 56 ff, 64 ff; Meyer S. 43, 235; Winter S. 15 ff, 77

8. Warum ist es wichtig, dass es in verschiedenen Teilen des Magens unterschiedliche pH-Werte hat

→ Magen

9. Warum ist die Magenmotorik für eine gesunde Verdauung wichtig?

→ Magen und z.B. Bender S. 64

10. Welche besonderen Zellen und Drüsen gibt es im Dünndarm und was produzieren sie?

→ Dünndarm

11. In welchen Teil werden die Säfte von Pankreas und Galle eingeleitet und welche wichtige Stoffe finden sich dort

→ Dünndarm

12. Was ist „Fermentation“? Wo findet sie statt? Wodurch wird sie begünstigt?

→ Dickdarm

13. Wie funktioniert die Verwertung von schwer verdaulichen Kohlenhydraten, z.B. Zellulose?

→ Dickdarm

14. Wo und wie werden Fette verdaut, welche Grenze gibt es bei der Fütterung?

→ Dünndarm, und z.B. Winter S. 12

15. Was kann passieren, wenn zu viel mikrobieller Abbau von Stärke stattfindet?

→ z.B. Bender S. 73; Winter S. 11, 75

16. Beschreibe den Separationsmechanismus zwischen dem dorsalen und dem kleinen Colon!

→ z.B. Meyer S. 47

17. Woraus sollte bei der Fütterung hinsichtlich Stärke geachtet werden?

→ z.B. Bender S. 70 f; Winter S. 11, 17 f, 75